



Der Sulzfelder Jürgen Mayer begeisterte die Konzertbesucher mit Songs von Genesis und Phil Collins. Dazu gab es unter anderem eine Feuershow.

Foto: Franz Theuer

Viel mehr als eine Coverband

GEMMINGEN *Sulzfelder Band „Phil“ begeistert rund 1000 Zuschauer in der Kraichgauhalle*

Von Nicole Theuer

Die Gemeinde Gemmingen beschenkt sich in diesem Jahr mit einem bunten Strauß an Veranstaltungen. Ein erstes Highlight der 1250-Jahr-Feiern war das Konzert der Sulzfelder Band „Phil“ in der Kraichgauhalle. Rund 1000 Besucher hörten dort die Songs von Genesis und Phil Collins. „Wir sind zum ersten Mal in Gemmingen“, bekannte Musiker Jürgen Mayer, der dem Meister auch äußerlich sehr ähnlich ist, gleich zu Beginn. „Wir waren vor 20, 25 Jahren mal in Stebbach und seit diesem Tag sind wir uns einig, wenn vor der Bühne mehr Menschen stehen als auf der Bühne, dann spielen wir.“ Schon vor einem Jahr, so Mayer, hätten die Jubiläumsmacher um Werner Grässle bei ihm angefragt, ob „Phil“ nicht mal in Gemmingen spielen könne.

Dabei ist „Phil“ mehr als eine Coverband, die die Lieder Note für Note nachspielt. Jürgen Mayer und

seine Kollegen sind eine Tributeband, die den Songs ihre eigene Note verleiht und einen eigenen Stil geprägt hat. „Spitzenklasse“, lautete das Urteil der Zuhörer nach dem gut zweistündigen Konzert.

Fan „Wenn man sich umdreht und einfach nur zuhört, dann hat man sofort das Gefühl, Phil Collins steht höchstpersönlich auf der Bühne“, fasste Uwe Klein stellvertretend für die anderen Besucher seine Eindrücke zusammen. Er kannte die Band vorher noch nicht. „Ich bin aber ein großer Fan von Phil Collins und Genesis“, bekannte Klein, „deshalb habe ich mich entschlossen, zu kommen.“ Bereut hat er sein Kommen nicht. „Ich hatte ja die Befürchtung, das ist eine von vielen Coverbands“, gab er zu. Das war auch die Sorge von Silvia Heimlich. Doch die erwies sich als unbegründet: „Ich hätte mir nicht vorstellen können, dass man die Musik dieser Legenden so gut rüberbringen kann“, fand sie.

Die eigene Note setzte die Band mit einem zehnköpfigen Streicherensemble von der Musik- und Kunstschule in Bruchsal, aber auch durch Soloparts für Schlagzeug, Bass und Bläser sowie mit Pete Mac Kenzie. Der badische Schotte, bürgerlich geboren als Peter Kunz, ist Pipe Major der Great Highland Pipes und unterstützte die Band mit seinem Dudelsack. Im Kilt weiß er Jürgen Mayer auf der Bühne nicht nur musikalisch zu überraschen. „Wir haben unser Suchtverhalten komplett im Laufe der Jahre gewan-

delt“, vertraute Mayer den Besuchern an, „anfangs haben wir alle geraucht, heute raucht keiner mehr“, erklärte er unter dem Beifall der Besucher, „dafür trinken wir Whiskey.“ Deshalb gerate eine Probe schon mal zu einem Whiskeytasting und passenderweise hatte Kunz einen edlen Tropfen für Mayer im Gepäck.

Stimme Zum Ölen der Stimme braucht der Familienvater das Getränk allerdings nicht. Er imitiert Phil Collins nicht, er schlüpft quasi in die Haut des gebürtigen Londo-

ners und singt dessen zahlreiche Hits. Bei dem rund 20 Jahre alten Klassiker „Dancing to the light“ begeisterten Chris und Uli von der Performance-Gruppe Feuerflug das Publikum in der Kraichgauhalle mit einer Feuershow.

„Es war ein rundum gelungener Abend“, waren sich Günter und Sandra Schmetzer einig, „wir sind voll und ganz auf unsere Kosten gekommen.“ Bei „Phil“ seien sie zum ersten Mal gewesen, „aber sicherlich nicht zum letzten Mal“, versicherten beide. Gefallen hat dem Ehepaar auch, dass Jürgen Mayer nicht nur die Songs phänomenal rüberbringt, sondern auch das Publikum zu unterhalten weiß. „Er ist ein Entertainer, der gekonnt mit dem Publikum interagiert“, erklärte Günter Schmetzer. Denn der Frontmann stellt sich schon mal an den Rand der Bühne, reißt die Arme nach oben, zückt das neue Handy, dreht sich mit dem Rücken zum Auditorium und macht ein Selfie.

Weitere Veranstaltungen

Bereits am Donnerstagabend findet die nächste Veranstaltung des Jubiläumsjahres in Gemmingen statt. Thomas Adam stellt sein neues Werk, **die dritte Auflage der „Kleinen Geschichte“ des Kraichgaus** ab 19 Uhr in der Gemminger Bücherei vor. Am 16.

Februar laden die beiden örtlichen Tennisclubs in die Festhalle nach Stebbach zur **Faschingsparty** ein, ehe nach den tollen Tagen am 30. März die **Polizei Big Band Heilbronn** in der Kraichgauhalle auftritt. Tickets für zwölf Euro gibt es an den Vorverkaufsstellen. *nit*